



Information für unsere Bewerber zur Verwendung bzw. den Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Ein Hinweis, der uns grundsätzlicher Natur wichtig ist: Die Pfisterer Holding SE bzw. das Unternehmen des Konzerns, bei dem Sie Ihre Bewerbung einreichen, nutzt Ihre personenbezogenen Daten nur zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens, um offene Stellen zu besetzen. Zugriff auf Ihre Daten erhalten dabei nur die Personen, die aktiv an dem Bewerbungsprozess für eine Stelle beteiligt sind. Eine Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb des Bewerbungsverfahrens erfolgt nicht.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Pfisterer Holding SE bzw. die Gesellschaft gegenüber der Sie Ihre Bewerbung abgeben. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Stellenangebot.

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter: datenschutz@pfisterer.com

Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir die Daten:

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind unter anderem geregelt in **Artikel 6 Absatz 1 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**. Zudem können länderspezifische Vorgaben maßgeblich für die Verarbeitung sein.

Einwilligung (Art. 6 Absatz 1a) DSGVO)

Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.

Vertragserfüllung (Art. 6 Absatz 1b) DSGVO)

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Absatz 1c) DSGVO)

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Berechtigte Interessen (Art. 6 Absatz 1f) DSGVO)

Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte der betroffenen Person überwiegen.

Welche Daten verarbeiten wir:

Wir verarbeiten im Rahmen des Bewerbungsprozesses personenbezogene Daten.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten, die im Rahmen einer möglichen Begründung (Bewerbungsphase) und Abwicklung Ihrer Bewerbung/ eRecruiting erhoben werden,



gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), sowie weitere Daten (z.B. Qualifikationsdaten, Daten über Arbeitstätigkeiten, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Bankverbindungsdaten). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

Zwecke und Umfang der Datenverarbeitung:

Personenbezogene Daten werden im Rahmen des Bewerbungsprozesses für unterschiedliche Zwecke verarbeitet.

Zur **Anbahnung und Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses** verarbeiten wir insbesondere Personenstammdaten, Kontakt- und Adressdaten sowie weitere Angaben, die im Bewerbungsportal gemacht werden. Hierzu zählen auch Unterlagen und Anlagen, die im Rahmen der Bewerbung hochgeladen werden. Diese Verarbeitung ist erforderlich, um den Bewerbungsprozess durchzuführen, Bewerbungen zu prüfen und geeignete Kandidaten auswählen zu können.

Sofern Bewerber einer **Aufnahme in einen Bewerberpool** zustimmen, werden die hierfür erforderlichen Personenstammdaten, Kontakt- und Bewerberdaten über den eigentlichen Bewerbungsprozess hinaus gespeichert, um zu einem späteren Zeitpunkt erneut Kontakt aufnehmen zu können.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten für **Informations- und Werbezwecke**, auch für den Versand postalischer Werbung, verarbeitet werden. In diesem Zusammenhang werden in der Regel Personenstammdaten sowie Kontaktdaten genutzt.

Mit entsprechender Zustimmung können Bewerberdaten außerdem verwendet werden, um **alternative oder weitere Stellenangebote eines verbundenen Konzerns** zu prüfen und Bewerber hierfür zu berücksichtigen. Hierbei werden insbesondere Personenstammdaten und Bewerberdaten verarbeitet.

Sofern sich Bewerber für den **Versand von Newslettern oder Job-Benachrichtigungen (z. B. JobAgent)** anmelden, werden die hierfür erforderlichen Personenstammdaten und Kontaktdaten genutzt, um regelmäßig über passende Stellenangebote zu informieren.

Zur **Gewährleistung der IT-Sicherheit sowie des ordnungsgemäßen IT-Betriebs** werden technische Daten und Protokolldaten verarbeitet. Diese Verarbeitung ist notwendig, um Systeme zu schützen, Störungen zu erkennen und einen sicheren Betrieb der eingesetzten Anwendungen sicherzustellen.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten anlassbezogen verarbeitet werden, soweit dies zur **Verhinderung, Aufklärung oder Untersuchung von Straftaten** erforderlich ist. In solchen Fällen können verschiedene Kategorien personenbezogener Daten betroffen sein.



Sofern Sie eine Bewerbung abgeben und wir eine andere Stelle im Unternehmen haben, die zu Ihrem Bewerberprofil passt, werden wir die Daten mit dem Interesse einen passenden Mitarbeitenden finden zu können verarbeiten.

Insoweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt (z.B. Werbung, Aufnahme Bewerberpool, Weitergabe an verbundene Unternehmen) ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten (beispielsweise rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugung, Gewerkschaftszugehörigkeit) innerhalb des Bewerbungsverfahrens verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung). Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit erforderlich sein.

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhoben. Daneben können wir Daten auch von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens behalten wir uns zudem vor, zusätzlich zu den von Ihnen übermittelten Unterlagen auch öffentlich zugängliche Informationen aus berufsbezogenen Netzwerken (z. B. LinkedIn, XING) oder aus dem Internet zu verarbeiten, soweit dies für die Beurteilung Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle erforderlich ist. Eine Recherche in rein privat ausgerichteten sozialen Netzwerken (z. B. Facebook, Instagram) findet grundsätzlich nicht statt.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Insoweit Sie Ihre Kontaktaufnahme über ein Social-Media-Netzwerke hochladen, erhalten und verarbeiten wir die Daten ausschließlich für die genannten Zwecke. Eine Datenverarbeitung in unseren Systemen erfolgt erst nach Beginn des von Ihnen explizit gewünschten Bewerberprozesses und Hochladen der Daten. Eine Datenerhebung und Überführung von Daten aus dem Social-Media-Netzwerk erfolgt nur insoweit wir durch Sie hierzu aufgefordert werden, um Ihnen den Bewerbungsprozess zu erleichtern.

An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern):

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, ggf. Betriebsrat oder Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.



Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. zentrale Personalabteilung, Zentralisierung IT).

Für den Betrieb und die Administration unseres Bewerberportals sowie ggf. für unterstützende Personaldienstleistungen setzen wir zudem externe Dienstleister und Softwareanbieter ein. Diese verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich in unserem Auftrag und auf Grundlage eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung.

Dauer der Datenspeicherung:

Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses. Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt die Löschung nach Ablauf von 3 Jahren, wenn keine passende Stelle angeboten werden kann bzw. bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs.

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, insoweit dies für die Anbahnung erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben und nur unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung unrichtiger Daten, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der weiteren Verarbeitung verlangen. Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format.

Bereitstellung von Daten:

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen.

Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht:

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.